

## Angebotslisten



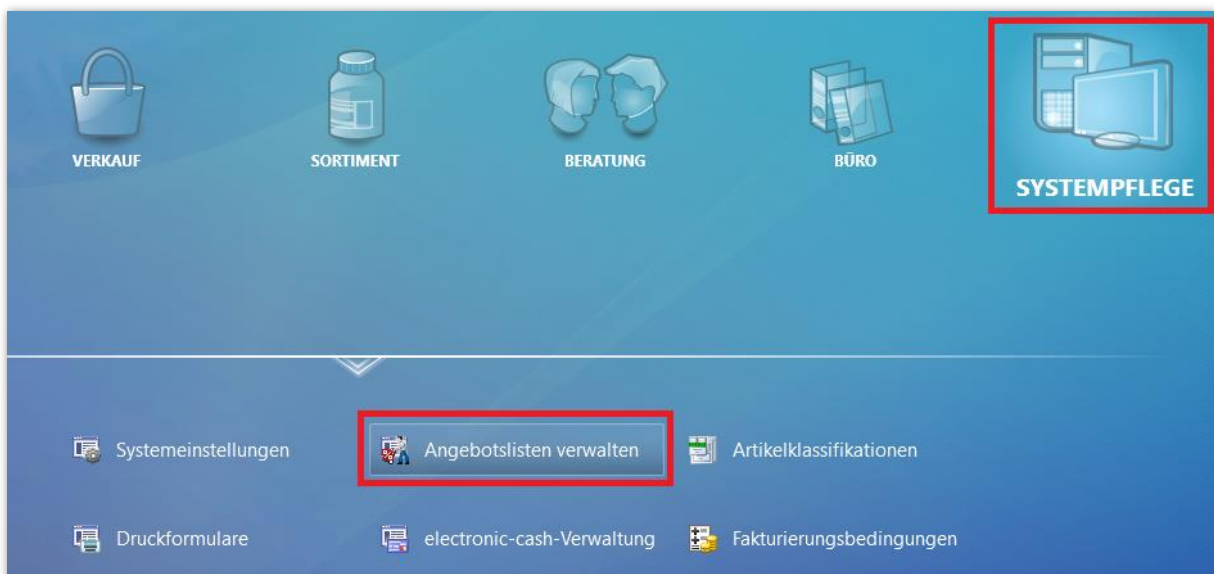
Die Konditionen, die Sie mit dem Großhandel vereinbaren, haben enorme Bedeutung für das Betriebsergebnis Ihrer Apotheke. Viele Großhändler stellen Angebotslisten bereit, die teilweise nur bei Erfüllung bestimmter vertraglicher Bedingungen gültig sind.

Damit IXOS Ihnen immer die zutreffenden Angebote dieser Listen anzeigen kann, müssen die für Ihre Apotheke gültigen Angebotslisten mit den dazugehörigen Großhändlern im System verknüpft werden. Den verknüpften Angebotslisten sollten dann in den Kontaktdetails des Lieferanten entsprechende Konditionen zugewiesen werden. Dies ermöglicht Ihnen, beim Einkauf in Bezug auf Lieferant, Bestellmenge oder Bestellzeitpunkt stets wirtschaftlich optimal zu entscheiden.

Wie Sie dazu vorgehen können, zeigen wir Ihnen hier.

### Verknüpfen von Angebotslisten

Im Menü **Systempflege** finden Sie das Modul **Angebotslisten verwalten**.



Damit Sie immer die aktuellen Angebote zur Verfügung haben, werden die Angebotslisten von IXOS automatisch täglich abgerufen.

Im Modul **Angebotslisten verwalten** werden Ihnen alle aktuell verfügbaren Listen angezeigt. Das Icon **V** in der Spalte **Vertragspflicht** weist auf Listen hin, die vertraglich vereinbart werden müssen.

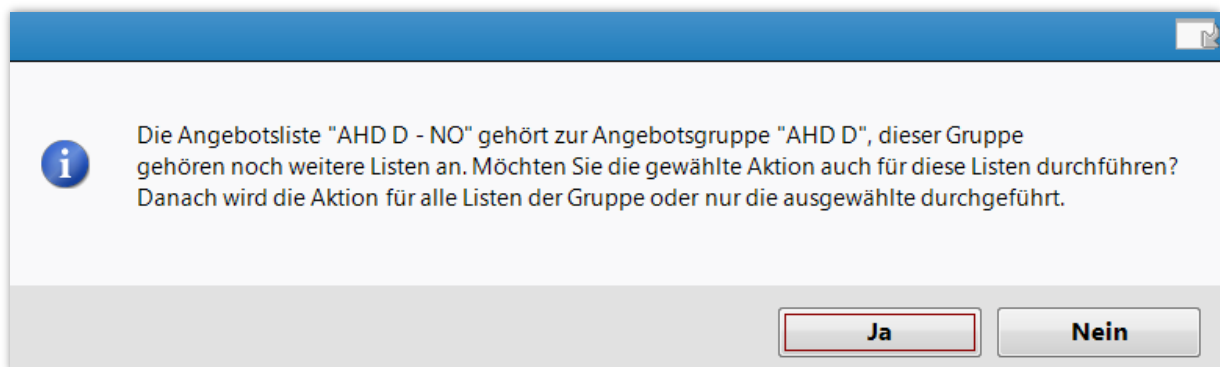
In der Spalte **Verhandlungssache** werden mit dem Icon **VS** Listen gekennzeichnet, die Angebote ohne Preis enthalten. Für diese Artikel wird der Apotheke ein gemittelter Rabatt mitgeteilt, der als Nachvergütung auf der Monatsrechnung erscheint. Auf der Einzelrechnung wird der ABDA-EK ausgewiesen.

Um eine Angebotsliste nutzen zu können, müssen Sie diese mit einem Lieferanten verknüpfen. Suchen Sie dazu die gewünschte Liste heraus und markieren Sie sie. Tippen Sie den Namen in der Spalte **Lieferant** ein oder wählen Sie das Browse-Icon , um einen Lieferanten für die Verknüpfung herauszusuchen.

Priorität	Angebotsliste	Angebotsgruppe	Vertragspflicht	Verhandlungss.	Lieferant
1	Hexal				HEXAL AG
2	Gehe Gumo Top				Gehe MSV3 2.0
3	Gehe BASIC				Gehe MSV3 2.0
4	Noweda AKTIV				NOWEDA Apothekergenossenschaft eG
	ACO Top				
	AEP DIREKT - NO				
	AHD D - NO	AHD D			<input type="text"/>
	AHD D - SK	AHD D			
	AHD E - NO	AHD E			
	AHD E - SK	AHD E			
	AHD F - NO	AHD F			
	AHD F - SK	AHD F			
	AHD I - NO	AHD I			
	AHD I - SK	AHD I			
	AHD K - NO	AHD K			
	AHD K - SK	AHD K			
	AHD L - NO	AHD L			
	AHD L - SK	AHD L			
	AHD M - NO	AHD M			
	AHD M - SK	AHD M			
	AHD Vivesco - NO	AHD Vivesco			
	AHD Vivesco - SK	AHD Vivesco			
	AHD X - NO	AHD X			
	AHD X - SK	AHD X			
	AHD Y - NO	AHD Y			
	AHD Y - SK	AHD Y			

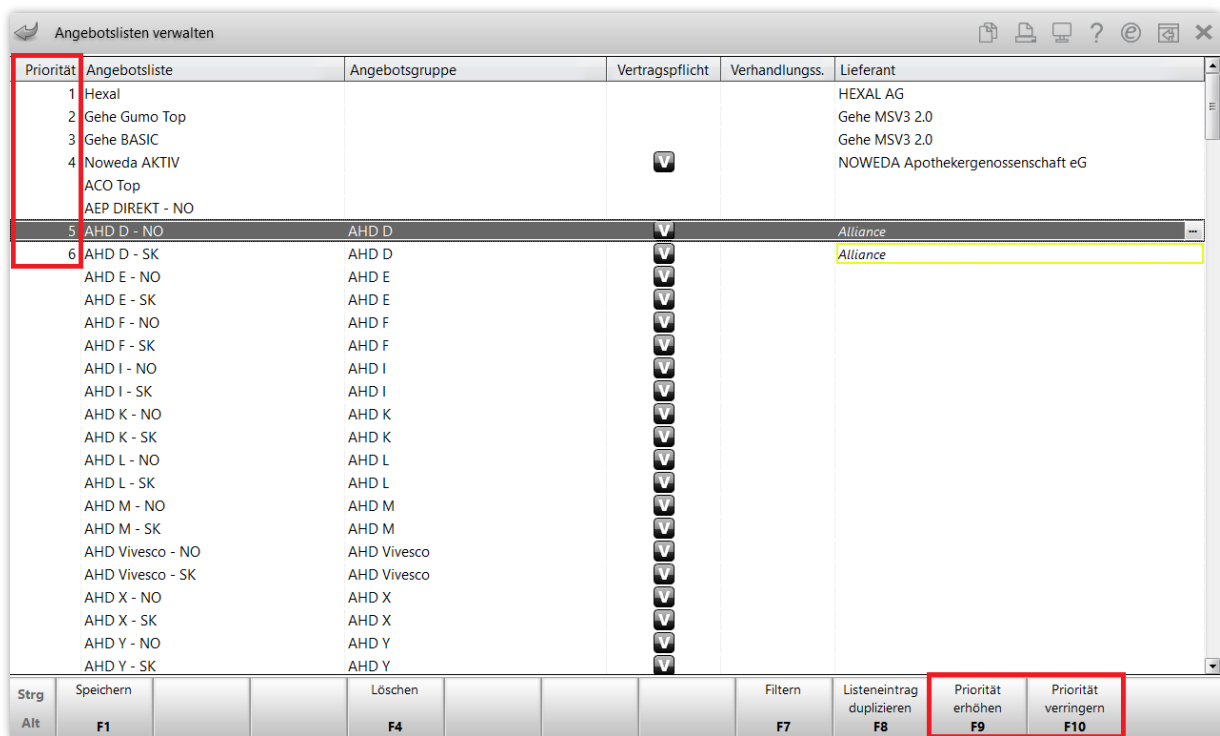
Je nach Vertrag kann für Ihre Apotheke eine ganze **Angebotsgruppe** gültig sein, zu der mehrere Angebotslisten gehören. Deshalb erscheint nach Auswahl des gewünschten Lieferanten unter Umständen folgende Abfrage, ob noch weitere, zur Angebotsgruppe zählende Listen verknüpft werden sollen.

Mit Auswahl von **Ja** werden dann alle Listen, die zur betreffenden Angebotsgruppe gehören, mit dem ausgewählten Anbieter verknüpft.



In diesem Beispiel sind nun zwei neue Listen mit dem dazugehörigen Lieferanten verknüpft worden. In der Spalte **Priorität** werden die neuen Listen (im Beispiel 5 und 6) automatisch den schon bestehenden (1 bis 4) hintenangestellt. In den Angebotstabellen der Warenlogistik und der Artikelverwaltung entscheidet beim gleichen Preis eines Angebots die Priorität darüber, in welcher Reihenfolge die Angebote angezeigt werden.

Um die Prioritäten der Angebotslisten zu ändern, markieren Sie die gewünschte Liste und wählen **Priorität erhöhen – F9** bzw. **Priorität verringern – F10**. Auf diese Weise können Sie die Priorisierung jederzeit nach Ihren Wünschen anpassen.



Sie können eine Angebotsliste auch mit mehr als einem Lieferanten verknüpfen. Wählen Sie dazu **Listeneintrag duplizieren – F8** aus. Das Duplikat der Liste können Sie dann mit einem weiteren Lieferanten verknüpfen.

Mit **Löschen – F4** können Sie die Verknüpfung einer Liste zu einem Lieferanten jederzeit löschen.

Speichern Sie die Änderungen schließlich mit **Speichern – F1**.

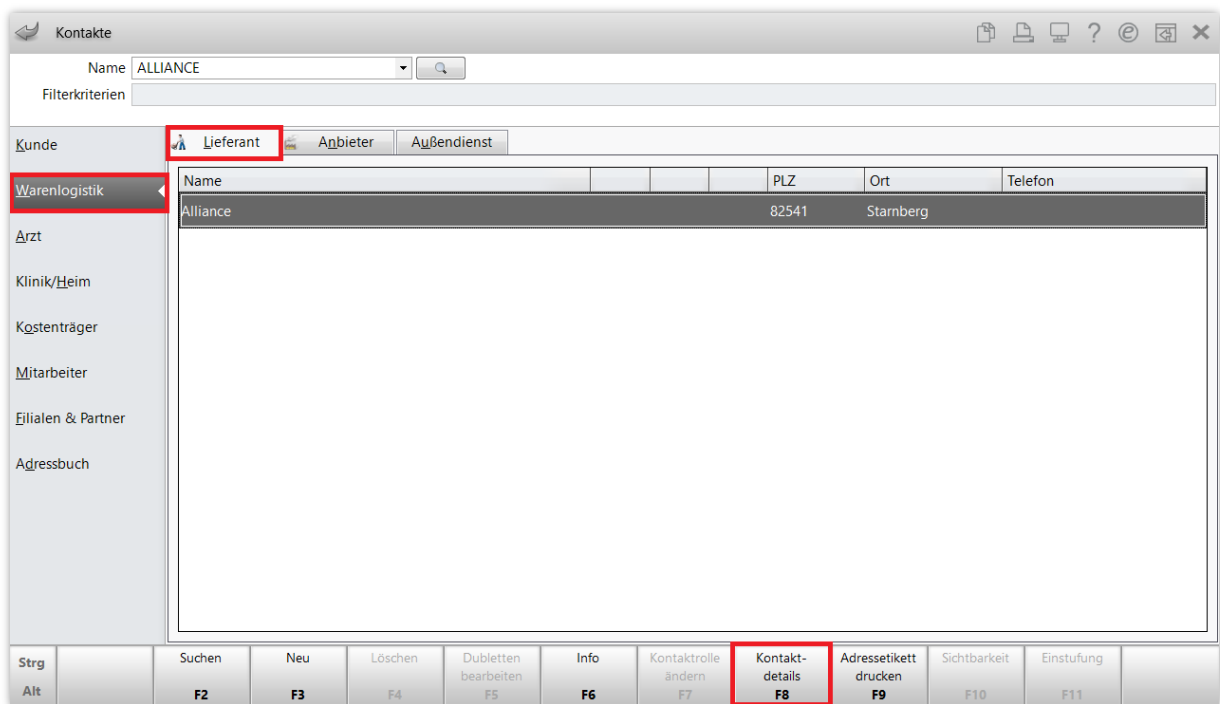


Sie erhalten einen Hinweis, dass die Änderungen im System mit Verzögerungen von bis zu 30 Minuten einhergehen können. In dieser Zeit sind Fehler beim Arbeiten mit Preisen, Angeboten und Konditionen in IXOS nicht auszuschließen.

## Zuordnen von Konditionen

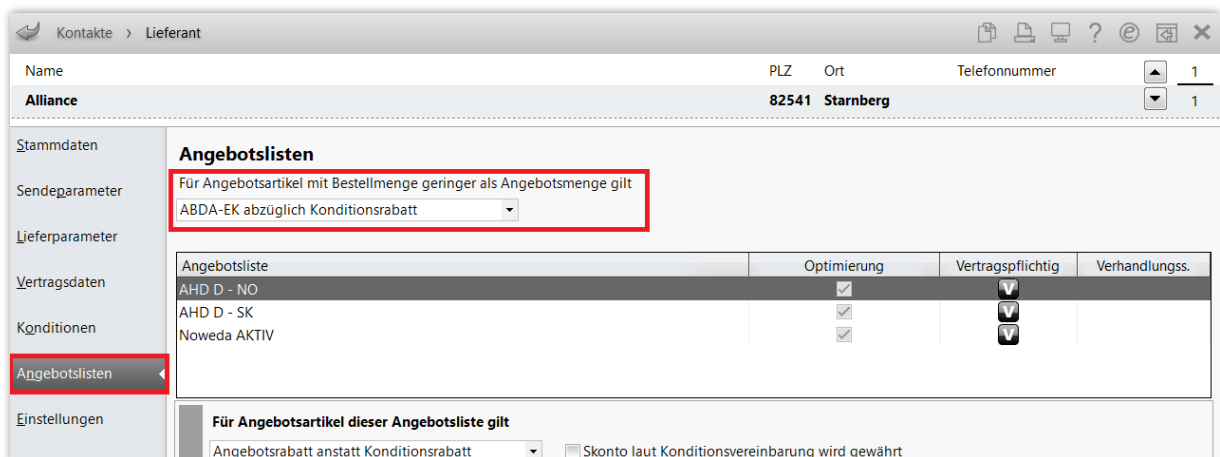
Bei Lieferanten-Kontakten stellen Sie Konditionen für verknüpfte Angebotslisten ein. Hier werden auch Konditionen für den Fall hinterlegt, dass die Bestellmenge geringer als die Angebotsmenge ausfällt, sowie Konditionen, die für Angebotsartikel mit und ohne Angebotspreis (d. h. für Verhandlungssache-Angebote) gelten sollen.

Rufen Sie über das Menü Beratung oder Sortiment die **Kontakte** auf. Suchen Sie auf der Seite **Warenlogistik** den betreffenden **Lieferanten** heraus und wählen Sie **Kontakt-detaills – F8**.



Navigieren Sie auf die Seite **Angebotslisten**.

Im oberen Abschnitt stellen Sie ein, welche Kondition für Angebotsartikel gilt, deren Bestellmenge unter der Angebotsmenge liegt.



Darunter werden alle mit dem Lieferanten verknüpften Angebotslisten angezeigt.

Markieren Sie die Angebotsliste, für die Sie Einstellungen tätigen möchten.

Im **Detailbereich** können Sie nun die Konditionen auswählen, die Sie mit dem Lieferanten vertraglich vereinbart haben. Wählen Sie die zutreffende Rabattvereinbarung aus und setzen Sie bei Bedarf den Haken bei **Skonto laut Konditionsvereinbarung wird gewährt**.

Für Angebotslisten mit dem Kennzeichen **Verhandlungssache** **vs** (siehe Seite 1) können Sie zudem den gemittelten Rabatt jeweils für Rx-Artikel, Sicht- und Freiwahl angeben. Dieser Wert wird für Angebotsartikel ohne Preis bei der Lieferantoptimierung und der Ermittlung des effektiven EK berücksichtigt.



In der Spalte **Optimierung** haken Sie jene Angebotslisten an, die bei der Lieferantoptimierung berücksichtigt werden sollen, auch wenn keine Konditionsvereinbarungen mit diesem Lieferanten vorliegen.

Wenn Konditionsvereinbarungen vorliegen (einsehbar auf der Seite **Konditionen**), ist die Spalte, wie hier im Beispiel, ausgegraut. Die Optimierung ist dann automatisch aktiv, wenn in mindestens einer Konditionsvereinbarung mindestens eine Auftragsart für die Bestimmung des optimalen Lieferanten eingetragen ist. Wenn keine Auftragsart zur Bestimmung des optimalen Lieferanten hinterlegt ist, ist die Optimierung deaktiviert.

Speichern Sie Ihre Änderungen mit **Speichern – F1**.

Kontakte > Lieferant

Name: Alliance PLZ: 82541 Ort: Starnberg Telefonnummer: 1

Stammdaten

Sendeparameter: Für Angebotsartikel mit Bestellmenge geringer als Angebotsmenge gilt  
ABDA-EK abzüglich Konditionsrabatt

Lieferparameter

Vertragsdaten

Konditionen

Angebotslisten

Angebotsliste	Optimierung	Vertragspflichtig	Verhandlungss.
AHD D - NO	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AHD D - SK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Noweda AKTIV	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Für Angebotsartikel dieser Angebotsliste gilt**  
 Angebotsrabatt anstatt Konditionsrabatt  Skonto laut Konditionsvereinbarung wird gewährt

**Für Angebotsartikel ohne Angebotspreis (Verhandlungssache) gilt**  
 gemittelter Rabatt auf ABDA-EK  
 Rx:  %  
 Sichtwahl:  %  
 Freiwahl:  %

Strg **Speichern** Suchen Neu Löschen Info Kontaktrolle ändern Drucken  
 Alt **F1** F2 F3 F4 F6 F7 F9